

Pressemitteilung

econnext erhält Zuspruch von internationalen Investoren und schließt First Closing wie geplant in Höhe von € 30. Mio ab

- Investoren aus Benelux und Skandinavien verbreitern den Gesellschafterkreis und die Aktionärsbasis
- Gesamtvolumen des First Closings erreicht € 30. Mio – Second Closing in der Planung
- Einstieg von institutionellen Investoren in Aussicht

Frankfurt, 10. Juni 2021. Die econnext GmbH & Co. KGaA hat im Rahmen der laufenden Finanzierungsrunde das First Closing erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung stoßen neben weiteren Unternehmerfamilien aus Deutschland nun auch gleichgesinnte Investoren aus der Benelux-Region und Skandinavien zum Gesellschafterkreis und Aktionariat der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Management-Holding hinzu. Bisher gehörten ihr Privatpersonen und Familien mit unternehmerischem Hintergrund aus Deutschland und den Niederlanden an. Darüberhinaus gibt es konkrete aussichtsreiche Gespräche über die weitere Finanzierung mit ersten institutionellen Investoren.

„Wir freuen uns, den Gesellschafter- und Aktionärskreis nicht nur weiter verbreitern, sondern auch internationalisieren zu können“, hebt Jobst von Hoyningen-Huene, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter und Gründer von econnext die Ausrichtung hervor: „Unser unternehmerisches Konzept, ausschließlich nachhaltige Geschäftsmodelle als aktive Management-Holding bei deren Wachstum zu begleiten, erhält zunehmend Zuspruch und gewinnt internationale Dynamik. Weitsichtige Investoren erkennen, dass die Lösung ökologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen durch innovative, international ausgerichtete und synergetische Unternehmen erhebliche wirtschaftliche Wachstumstreiber der Zukunft sind.“

Wie vorgesehen, wird econnext mit dem zusätzlichen Kapital das Wachstum seiner auf Nachhaltigkeit fokussierten Tochtergesellschaften weiter vorantreiben. „Wir sind mit Blick auf das geplante Second Closing in den kommenden Monaten offen für weitere gleichgesinnte, unternehmerisch ausgerichtete Investoren auch aus dem Ausland“, so Jobst von Hoyningen-Huene. Den im Wesentlichen auf CleanTech und Circular Economy ausgerichteten Tochterunternehmen sollen sich dadurch auch weitere attraktive Geschäftschancen im Ausland erschließen.

Über econnext

Die 2016 gegründete econnext Gruppe hat sich satzungsgemäß ausschließlich der Betreuung von Tochterunternehmen verschrieben, die langfristig profitabel und skalierbar eine positive Wirkung für die Gesellschaft und Umwelt haben im Sinne der UN Sustainable Development Goals (SDGs). Aktionäre sind Privatpersonen und Familien mit unternehmerischem Hintergrund sowie die zwei Gründungsgesellschafter.

econnext hält als Muttergesellschaft Mehrheiten an der autarq GmbH in Prenzlau (Solardachziegel), der ESG Screen17 GmbH in Frankfurt (Nachhaltigkeits-Screening), der GRIPS Energy GmbH in Berlin (Erneuerbare Energieversorgung), der Lumenion GmbH in Berlin (Energie-Großspeicher), der Circular Carbon GmbH in Würzburg (Bodenverbesserung durch Pflanzenkohle als CO₂-Senke) sowie der FLAXTEC GmbH in Dresden (u.a. Recycling Technologie).

Kontakt:

Karen Sahren

E-Mail: karen.sahren@econnext.eu

econnext GmbH & Co. KGaA | Tower185 | Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 | 60327 Frankfurt